

MITTEILUNGEN

des Vereines der Naturfreunde in Mödling
vom Jahre 1877



Vereinsanschrift: 2340 Mödling, Postfach 10

Vereinshäuser mit ganzjähriger Bewirtschaftung:

Anningerhaus und Waldrast „Krauste Linde“ an der Anningerstraße

BANKVERBINDUNGEN: Postsparkassen-Kto. 7374643 · Volksbank Mödling Kto. 1918 · Zentralsparkasse Alt-Mödling, Kto. 63006002
DIE ERSTE österreichische Spar-Casse 098-01340

Mödling, im April 1981

Einladung zur Hauptversammlung 1981

Samstag, den 16. Mai 1981 findet in der Waldrast „Krauste Linde“ am Anninger die diesjährige Hauptversammlung statt.

Beginn: 15 Uhr.

Sollte um diese Zeit die Mindestanzahl von 40 Mitgliedern nicht anwesend sein, findet um 15.30 Uhr eine neue Hauptversammlung mit der gleichen Tagesordnung statt, die ohne Rücksicht auf die Anzahl der Erschienenen beschlußfähig ist.

Um gehbehinderten oder älteren Mitgliedern die Teilnahme an unserer Hauptversammlung zu ermöglichen, steht für diese Mitglieder um 14.30 Uhr ein Volkswagenbus beim Brunnen vor dem Parkplatz Prießnitztal bereit.

Tagesordnung

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Bericht des Obmannes
- 3.) Baubericht über Baufortschritt und Endausbau des Anningerschutzhauses durch Arch. Dipl.-Ing. Podivin
- 4.) Vorlage des Rechnungsabschlusses
- 5.) Bericht der Gebarungsprüfer und
- 6.) Entlastung
- 7.) Mitgliedsbeitrag für 1981
- 8.) Beschlußfassung über vorliegende Anträge
- 9.) Allfälliges

Anträge der Mitglieder müssen 8 Tage vor der Hauptversammlung schriftlich beim Vereinsvorstand eingebracht werden.

DAS ABGELAUFENE VEREINSJAHR

Das vergangene Jahr war gekennzeichnet von den Arbeiten im Anninger-Schutzhaus. Über dem alten Saaltrakt wurde ein Dachstuhl aufgesetzt und mit Ziegeln eingedeckt. Die bisher ungeschützte Decke über dem ganzen Haus wurde mit Glaswolle isoliert und darüber ein Betonestrich gezogen. Im Rohbau sind die WC-Anlagen im Nordteil des Hauses, Küche und Kühlräume sowie ein neuer Kellerabgang und ein Stiegenaufgang in das Dachgeschoß fertiggestellt.

Die erste Stufe des Finanzierungsplanes wurde erfüllt. Von den Anningergemeinden erhielten wir Subventionen in der Höhe von ca. S 200 000.- (nur die Gemeinde Wiener Neudorf hat - so wie in den Vorjahren - auch diesmal wieder nicht geholfen). Vom Land Niederösterreich erhielten wir ebenfalls S 200 000.-. Mit der Darlehensaufnahme von S 250 000.- und Eigenmitteln von ca. S 50 000.- konnten wir Rechnungen in der Höhe von S 700 000.- bezahlen.

Derzeit sind die Elektroinstallationsarbeiten im Gange. Anschließend wird die Küche verfließt und die Installationen für Wasser und Zentralheizungen durchgeführt.

Der Abteilung Möbelbau der HTL-Mödling wurden bereits die Detailpläne für die Einrichtung übergeben und ein Übereinkommen unterzeichnet mit der Verpflichtung, für Material und Maschinenstunden einen Betrag von S 120 000.- zur Verfügung zu stellen.

Wenn es und gelingt, das Bauvorhaben so weiterzuführen, werden wir zur 70 Jahrfeier des Anningerschutzhauses im Herbst 1982 unseren Mitgliedern und der wanderfreudigen Bevölkerung eines der schönsten Schutzhäuser Niederösterreichs präsentieren können.

BESUCH IM ANNINGERSCHUTZHAUS

Am 3. April besuchten 12 Damen und Herren des Vereines "Gemeinsame Erholungsräume NÖ - Wien" das Anningerschutzhaus. Auf Grund unseres Suventionsansuchens wollten sich die Mitglieder des Beirates an Ort und Stelle ein Bild von den bereits geleisteten Arbeiten machen. Weiters wollten sie prüfen, welche Ausbauarbeiten für die Gewährung einer Subvention im Frage kommen.

Obmann Ing. Synek erläuterte den Dreijahres - Ausbauplan mit dem dazugehörigen Finanzierungsplan und bat um eine entsprechende Unterstützung, damit es dem Verein bis zum Herbst 1982 gelingt, das Anningerschutzhaus zu einem der schönsten Schutzhäuser NÖ auszubauen. Arch. Dipl. Ing. Podivin erklärte an Hand der Baupläne die zukünftigen Funktionen der geplanten Einrichtungen und führte anschließend die Damen und Herren durch das Haus, um ihnen die bereits durchgeführten Arbeiten zu zeigen.

ERGEBNIS DER POSTWURFSENDUNG 1980

In den Anningergemeinden wurden im Herbst 1980 an jeden Haushalt Einzahlungsscheine gesandt (insgesamt 22 000 Stück). An Spenden wurden rund S 39 000.- eingezahlt. An Druckkosten für die Zahlscheine und für die Postgebühren mußten ca. S 18 000.- ausgelegt werden. Somit brachte diese Spendenaktion einen - eher bescheidenen - Reingewinn von rd. S 21 000.-. Von der angeschlossenen Beitrittserklärung machten 22 Personen Gebrauch. Wir begrüßen diese neuen Mitglieder auf diesem Wege recht herzlich.

HAUPTVERSAMMLUNG DER BERGSTEIGERVEREINIGUNG

Der Dachverband für die kleinen Touristenvereine ist die Bergsteigervereinigung, die wiederum Mitglied des Verbandes der alpinen Vereine Österreichs (VAVÖ) ist. Derzeit gehören der Bergsteigervereinigung 32 Vereine an.

Bei der Hauptversammlung am 19. März d.J. berichtete Obmann Franz Kaupe, daß derzeit ein Gegenseitigkeitsabkommen aller alpinen Vereine in Vorbereitung ist. Es ist geplant, daß ab 1.1.1982 alle Einrichtungen der Vereine (Schutzhütten u.v.a.) von allen alpinen Vereinen zu den gleichen Bedingungen benützt werden können.

Die Bergsteigervereinigung ist Eigentümer des Semmeringschutzhauses. Da die Betriebskosten ständig steigen, die Frequenz aber zurückgeht, wird ersucht, bei Ausflügen in das Semmeringgebiet dieses Schutzhaus aufzusuchen und auch von der Nächtigungsmöglichkeit Gebrauch zu machen.

AUSSTÄNDIGE MITGLIEDSBEITRÄGE

Für alle jene Vereinsmitglieder, die mit ihrem Mitgliedsbeiträgen im Rückstand sind, liegt ein Erlagschein mit dem ausgewiesenen Rückstand bei. Alle Einzahlungen bis 30. April 1981 sind berücksichtigt. Unser Kassier bittet um Einzahlung der noch offenen Mitgliedsbeiträge.

Machen Sie bitte einen Frühlingsausflug
um an unserer
Hauptversammlung teilzunehmen.